

Hörimplantat ist anderen Hörhilfen klinisch überlegen

Eine jüngst regulierte klinische Studie¹ aus den Vereinigten Staaten mit Patienten, die an sensorineuralem Hörverlust leiden, kommt zu folgendem Ergebnis: Ein Hörimplantat² bewirkt im Vergleich zu anderen Hörhilfen bei der Mehrzahl der Patienten statistisch gesehen eine bessere Wiederherstellung des Hörvermögens. Damit steht fest, dass dieses Hörimplantat den Hörhilfen bei der Verbesserung der Sprachwahrnehmungsschwelle überlegen ist. Mit dieser neuen Technologie können die Patienten auf natürliche Art hören und somit ihre Lebensqualität deutlich steigern.

In der aktuellen Studie wurde den Hörimplantat-Trägern ein Fragebogen vorgelegt, der sich auf den Vergleich zwischen vorheriger Hörhilfe und dem jetzigen Implantat bezieht:

- ▶ 87% gaben an, dass ihr Umfang an Aktivitäten etwas oder viel besser ist.
- ▶ 84% fühlen sich in ihrer Selbstsicherheit etwas oder viel besser.
- ▶ 78% bewerteten die Klangreinheit als etwas oder viel besser.
- ▶ 76% berichteten von einem etwas oder viel besseren natürlichen Klang von Stimmen und 71% von einem etwas oder viel besseren Verständnis von Unterhaltungen, wenn mehrere Personen sprechen.
- ▶ 68% stuften die Fähigkeit des Sprachverständnisses bei Hintergrundlärm als etwas oder viel besser ein.

Über 15 Mio. Erwachsene in Deutschland leiden an Schwerhörigkeit. Nur rund 3 Mio. der Hörgeschädigten tragen jedoch ein Hörgerät, da die Nutzung für viele Menschen mit Problemen verbunden ist. Prof. Jan Maurer, Kopf-Hals- und Schädelbasis-Chirurgie am Katholischen Klinikum Koblenz, hat das Implantat bereits mehrfach erfolgreich eingesetzt. Das Implantat wäre das weltweit einzige mikrofon- und lautsprecherlose vollimplantierbare Mittelohr-Hörssystem. „Es ermöglicht den Patienten wieder ein normales Leben ohne Einschränkungen.“ Das Hörimplantat wird vollständig implantiert und ist daher ganz und gar unsichtbar. Das chirurgische Verfahren verursacht praktisch keinerlei Schmerzen.

Anders als bei einem Hörgerät werden winzige Piezo-Treiber und -Sensoren direkt im Mittelohr an die Gehörknöchel-

chen angedockt. Das schafft nicht nur Bewegungsfreiheit, sondern sorgt auch für eine Tonqualität, die mit anderen Systemen praktisch nicht zu vergleichen ist. Darüber hinaus entfallen Rückkopplungsgeräusche und die Batterie benötigt keinerlei Aufladung, sodass das Hörsystem bis zu 9 Jahre wartungsfrei ist.

Nach einer Pressemitteilung
(Envoy Medical GmbH)

¹ Das Esteem®-Hörimplantat™. Klinische Studie (USA) 2008/09

² Esteem®-Hörimplantat™, Envoy Medical GmbH, Köln

Therapieorganizer für Allergiker

Wie kann ich meine Patienten besser motivieren, damit sie 3 Jahre spezifische Immuntherapie auch wirklich mitmachen? Um die Motivationsarbeit zu erleichtern, gibt es jetzt THEO – den Therapieorganizer für Allergiker.

Marktbeobachtungen zeigen, dass eine Lücke zwischen den Empfehlungen der Leitlinien hinsichtlich der Therapielänge und der alltäglichen Realität klafft. Demnach nehmen nur 60% der Patienten mit subkutaner Immuntherapie (SCIT) an der Therapie im 2. Jahr teil, und nur etwa 40% vollenden das 3. Behandlungsjahr. Die Compliance von Patienten mit sublingualer Immuntherapie (SLIT) ist häufig noch geringer ausgeprägt. Die Gründe für die mangelnde Therapietreue sind vielfältig, wobei die fehlende Überzeugung der Patienten vom Erfolg dieser einzigen kausalen Therapie in der Allergithherapie wesentlich zu sein scheint. Darüber hinaus wird häufig eine Symptombesserung im 1. Jahr bereits als langfristiger Therapieerfolg ausgelegt.

Um den Betroffenen besser durch eine 3-jährige Therapie zu führen, wurde der Allergie-THEO entwickelt. In Form eines strapazierfähigen „Passes“ gestaltet, kann THEO vom Arzt zu Beginn einer SCIT oder SLIT überreicht werden. Im umfangreichen Organizer-Teil können alle Arzttermine genau dokumentiert werden.

Nach jedem Jahr gibt es eine kleine Motivationsurkunde, auf der der Arzt das abgeschlossene Therapiejahr bestätigen kann. THEO kommt als wahrer Motivator ganz persönlich daher: Aufmunterungen wie „Jetzt bloß nicht aufgeben“ und „Sie können stolz auf sich sein“ im Organizer unterstützen bei der Therapietreue. Darüber hinaus gibt es einen Informationsteil über Allergien und die spezifische Immuntherapie. Ein Blühkalender, eine Tabelle über kreuzreaktive Allergene sowie nützliche Internet-Adressen runden das Angebot ab. THEO will so dem Arzt eine praktische Hilfe bei der Patientenmotivation und dem Allergiker ein guter Begleiter auf dem 3-jährigen Weg zu weniger Allergiesymptomen sein. Der Therapieorganizer für Allergiker kann kostenlos angefordert werden über info@allergopharma.de.

Nach einer Pressemitteilung
(Allergopharma)